

## VII. Die Tänzerin Oliva.

### Erstes Kapitel.

### Die Weltstadt.

Der Engel des Herrn lagert sich um die  
her, so ihn fürchten und hilft ihnen aus.  
Ps. 34, 8.

Wie viel Herzeleid kann eine Sünde über viele Menschen bringen!  
Als der General das endliche Schicksal seines unglücklichen Neffen  
wenige Tage nachher durch einen seiner Bekannten erfuhr, weinte der  
gute alte Herr laut um ihn und wollte sich nicht trösten lassen, so sehr  
auch die treue dankbare Arzage Allem aufbot, um sein schwer ver-  
wundetes Herz zu beruhigen. Viele Tage lang schlich er trauernd und wie  
lebensfakt in seiner schönen Wohnung umher. Auch heute, es war ein  
schöner, heiterer Tag des Monats August, saß er düstern Gedanken  
nachhängend in seinem Fauteuil, als Albing und Gotthilf bei ihm  
eintraten.

„Ihr ließt mich lange allein mit meinem Schmerz!“ sagte der  
General in etwas vorwurfsvollem Tone.